

PSYCHE

Zeitschrift für Psychoanalyse und ihre Anwendungen

LIX. Jahrgang, Heft 7, Juli 2005

Begründet von Alexander Mitscherlich, Hans Kunz und Felix Schottlaender

Herausgeber: Werner Bohleber

Mitherausgeberinnen und Mitherausgeber: Alfred Krovoza, Ulrike Prokop, Christa Rohde-Dachser, Rolf-Peter Warsitz, Mechthild Zeul

Ehrenmitglied des Herausgebergremiums und der Redaktion: Margarete Mitscherlich-Nielsen

Unter Mitarbeit von: Hermann Beland, Berlin · Karola Brede, Frankfurt/M. · Martin Dornes, Frankfurt/M. · Mario Erdheim, Zürich · José Antonio Gimbernat, Madrid · León Grinberg, Madrid · Ilse Grubrich-Simitis, Frankfurt/M. · Jürgen Habermas, Frankfurt/M. · Otto F. Kernberg, New York · Ilany Kogan, Rehovot · Edith Kurzweil, New York · Jean Laplanche, Paris · Wolfgang Leuschner, Frankfurt/M. · Peter Loewenberg, Los Angeles · Eugen Mahler, Morschen · Steven Marcus, New York · Ulrich Moser, Zürich · Hartmut Raguse, Basel · Reimut Reiche, Frankfurt/M. · Horst-Eberhard Richter, Gießen · César Rodríguez-Rabanal, Lima · George C. Rosenwald, Ann Arbor, Mich. · Volkmar Sigusch, Frankfurt/M. · Helm Stierlin, Heidelberg · Helmut Thomä, Leipzig · Rolf Vogt, Bremen/Heidelberg · Martin Wangh, New York

This journal is indexed in: PsycINFO/Social Sciences Citation Index/Current Contents/Social & Behavioral Sciences/EMBASE

Internet: www.psyche.de

Inhalt

Ingrid Kerz-Rübling

Wie beurteilen Patienten ihre Erfahrung in einer psychoanalytischen Ambulanz?

Eine katamnestiche Untersuchung psychoanalytischer Erstinterviews

589

Hans-Geert Metzger

Über die Angst der Väter vor der frühen Kindheit – psychoanalytische Überlegungen

611

Sebastiano Maffettone

Neue Identitäten

629

Kontroverse

Hartmut Raguse

Kritische Anmerkungen zu einer neuen Deutung des Moses des Michelangelo

663

Buchbesprechungen

Beebe, B., u. F. Lachmann: Säuglingsforschung und die Psychotherapie

Erwachsener (*Mertens*)

669

Speidel, H. (Hg.): Aus der Werkstatt der Psychoanalytiker (*Becker*)

671

Gerisch, B.: Die suizidale Frau (*Teising*)

673

Rudolf, G.: Strukturbezogene Psychotherapie (*Kutter*)

677

Freud, S., and K. Abraham: The Complete Correspondence 1907–1925 (*Schröter*)

679

Redaktionelle Mitteilungen

683

Vorschau auf das August-Heft

684

INGRID KERZ-RÜBLING, FRANKFURT

Wie beurteilen Patienten ihre Erfahrung in einer psychoanalytischen Ambulanz? Eine katamnestiche Untersuchung psychoanalytischer Erstinterviews*

Übersicht: Die Erfahrungen, die in einer psychoanalytischen Ambulanz machen, sind eine wichtige Fragestellung. Um die Erwartungsträgliche Beurteilung der Erstkontaktierenden, die im Jahr 2000 die Ambulanz gesucht hatten, durchschnittlich 100 Erstinterviews befragt. Zur Einseitigkeit sollten sie außerdem den Fragebogen von Antonovsky ausfüllen. Von 100 befragten, waren ca. 50 % mit der Entscheidung unentschieden und 25 % zeigten sich unzufrieden. 65 % der Erstkontaktierenden hatten 65 % eine Befragung der Geschlechter fiel auf, daß Männer häufiger dem Vorschlag des Therapeuten begannen und auch eher bereit waren, sich zu öffnen. Aus dem Ergebnis der katamnestiche Untersuchungen für eine effektive Ambulanz.

Schlüsselwörter: Psychoanalytische Ambulanz, Erfahrung, Gefühl (SOC-Fragebogen), Kata

Einleitung

Psychotherapeutische Ambulanzen sind eine wichtige Station, wenn sie bei seelischen Problemen eine erste Anlaufstelle sind. Die Erfahrungen, die sie dort machen, haben einen großen Einfluß auf den Behandlungsverlauf ab. Trotz der Bedeutung der Erstgespräche befassen sich die Ambulanzen mit Vorstellungen davon haben, wie die Patienten in ihren Erwartungen noch offen für die bekannten Situation. Eine Ambulanz, wenn die Ratsuchenden sich noch nicht für eine Behandlung indiziert und welche sie wenden sich dann nicht an ein

* Bei der Redaktion eingegangen am 12. 10.